

Liebes Land

Die beste Art zu leben

Heft Nr. 09/September 2014, Seite 14 bis 23

Anleitung zum Nacharbeiten

Muschel-Erinnerungen – Ein Urlaubstag am Meer

Seite 14:

Tasche – Pack die Badehose ein...

MATERIAL:

Strandtasche/Basttasche; Stoffreste in Blautönen, evtl. mit Muschelmotiven, gemustert und/oder uni; Volumenvlies H630; Vliesofix (beides von Freudenberg); Nähmaschine Nähgarn in Weiß; Textilkleber; evtl. Ösen und großer Karabinerhaken mit Spaltringen in Silber (beides von Prym)

SO HABEN WIR'S GEMACHT:

1 Die Motive ausdrucken und grob ausschneiden. Stoff in etwa derselben Größe zuschneiden oder Motive im Stoff grob ausschneiden. Ein bis zwei Lagen Volumenvlies auf die Rückseite (bei gemustertem Stoff) bügeln (ein feuchtes Tuch verwenden), darauf dann mithilfe von Vliesofix wieder eine Lage Stoff bügeln. Dazu das Vliesofix mit der beschichteten Seite zum Stoff trocken aufbügeln, dann das Trägerpapier abziehen, den Stoff mit der Beschichtung zum Volumenvlies auflegen und wieder unter einem feuchten Tuch aufbügeln.

1 Bei Motiven im Stoff nun den inneren Motivlinien und der Außenkante entlang steppen. Bei eigenen Motiven auf diesem „Sandwich“ das grob ausgeschnittene Papiermotiv mit einigen Stecknadeln fixieren. Dann auch hier alle Linien (Innenlinien sowie die Außenkante) nachsteppen und das Papiermuster entfernen. Die Stepplinien „perforieren“ das Papier und es lässt sich leicht abziehen. Das Motiv der Außenkante entlang ca. 1 mm außerhalb der Stepplinie ausschneiden, dann das Motiv ringsum mit dicht eingestelltem Zick-Zack-Stich umnähen.

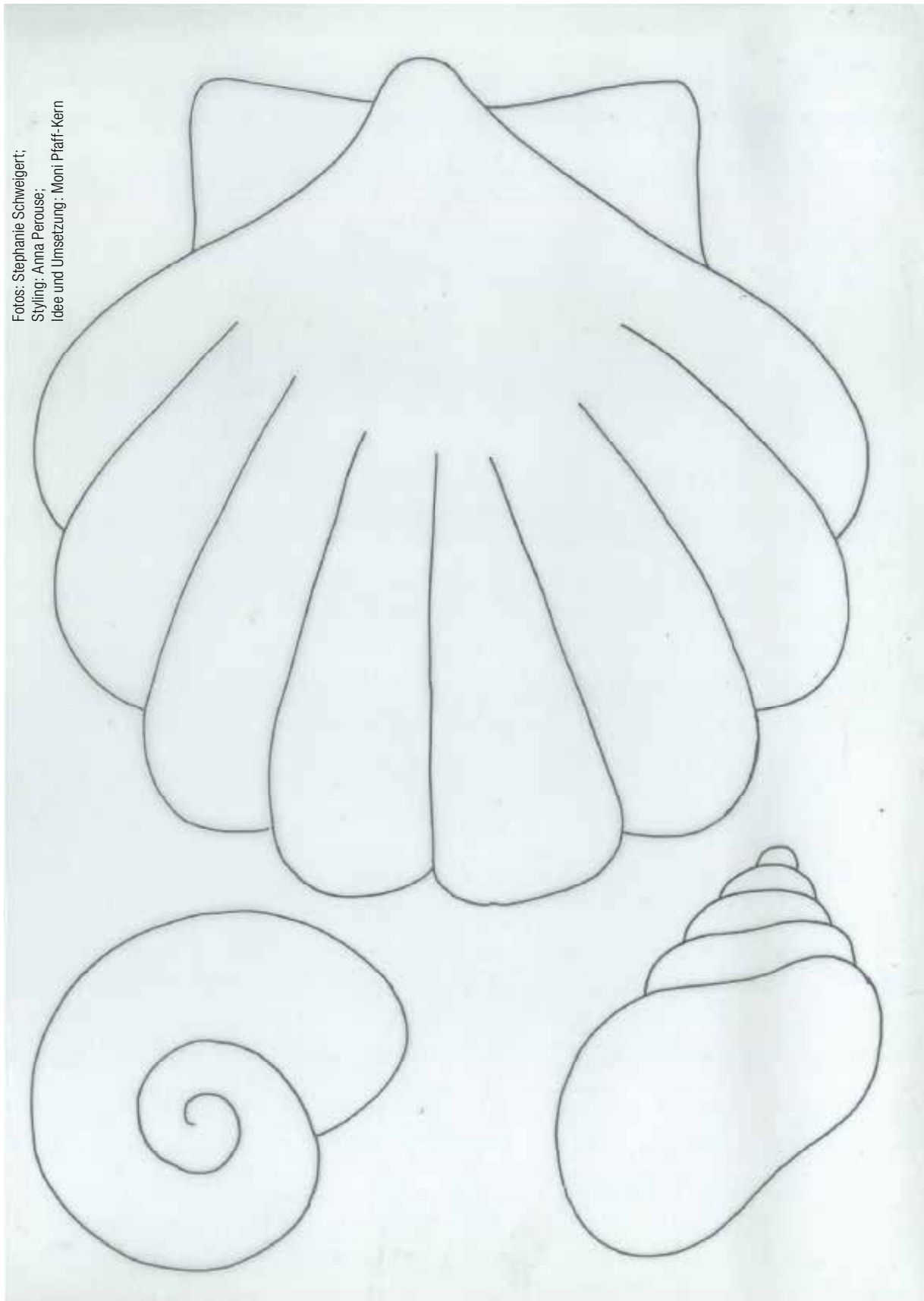


Fotos: Stephanie Schweigert;
Styling: Anna Perouse;
Idee und Umsetzung: Moni Pfaff-Kern

Die Motive mit Textilkleber auf der Tasche befestigen oder mit einigen Stichen unsichtbar fixieren.

Für (Schlüssel)Anhänger werden Ösen lt. Herstellerangaben in den Motiven befestigt und damit in Spaltringe eingehängt.

Fotos: Stephanie Schweigert;
Styling: Anna Perouse;
Idee und Umsetzung: Moni Pfaff-Kern



Seite 16:
Bilderrahmen – Erinnerungen an den Urlaub

MATERIAL:

Holz-Bilderrahmen; verschiedene Muscheln; Heißkleber

SO HABEN WIR'S GEMACHT:

1 Die Muscheln auf dem/den Rahmen anordnen und Stück für Stück mit Heißkleber befestigen. Klebefäden sorgfältig entfernen.



Fotos: Stephanie Schweigert; Styling: Anna Perouse; Idee und Umsetzung: Moni Pfaff-Kern

Seite 17:
Mobilé – Schwebende Fundstücke

MATERIAL:

Standholz; Muscheln und Schneckenhäuschen; Hanfschnur; Heißkleber; kleine Bohrmaschine (mit 1,5 mm Bohrer, z. B. Dremel)

SO HABEN WIR'S GEMACHT:

1 Viele verschiedene Muscheln und Schneckenhäuschen durchbohren. Das Strandholz für die Aufhängung an zwei Stellen durchbohren, Schnur durchfädeln und als Stopper unten je eine kleine Muschel oder ein Schneckenhäuschen anknöten. Muscheln und Schneckenhäuser auf die Schnur fädeln. Auseinander schieben und an gewünschter Stelle mit wenig Heißkleber befestigen. Muschelketten so an das Strandholz kneten, dass es austariert ist und waagrecht hängt. Klebefäden sorgfältig entfernen!

Fotos: Stephanie Schweigert; Styling: Anna Perouse; Idee und Umsetzung: Moni Pfaff-Kern



Seite 18:
Kartoffeldruck – Ganz persönliche Flaschenpost

MATERIAL:

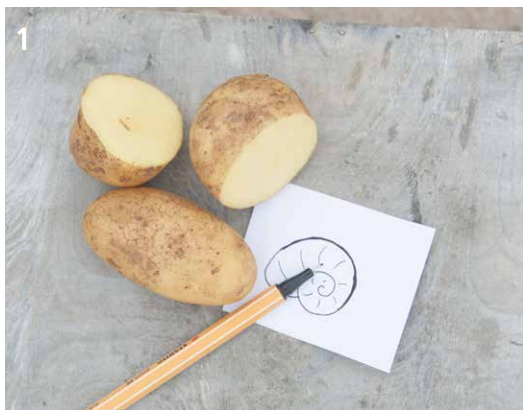
Mittelgroße Kartoffeln; Cutter; Stabilo Fineliner oder anderen, nicht wasserfesten Stift wasservermalbare Farben, z. B. Filzstifte, Aquarellbuntstifte (z. B. Woody 3 in 1 von Stabilo), wasservermalbare Kreiden (z. B. Lyra Aquacolor); Briefpapier, Karten, Umschläge

SO HABEN WIR'S GEMACHT:

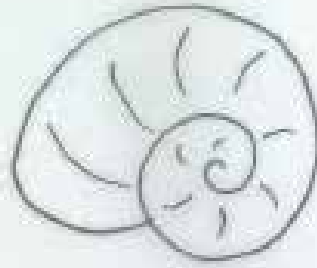
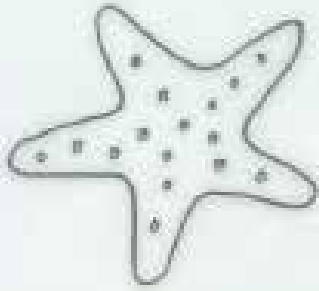
- 1 Die Motive ausdrucken, grob ausschneiden und mit Fineliner nachziehen.
- 2 Eine Kartoffel halbieren, die Zeichnung mit der nachgezogenen Linie nach unten auf die Schnittstelle legen und anreiben. Die Zeichnung überträgt sich dadurch auf die feuchte Kartoffel.
- 3 Die Konturen mit senkrecht gehaltenem Cutter ca. 5 mm tief einschneiden, dann die Flächen seitlich um das Motiv wegschneiden. Innenlinien nur einschneiden oder als sehr schmale Streifen herausnehmen. Die Pünktchen des Seesterns entstehen durch Drehen mit der Cutterspitze.
- 4 Die Kartoffelstempel mit den Stiften direkt bemalen, für Farbverläufe den Stempel zuerst in der hellsten Farbe bemalen, die dunkleren Farbtöne dann partiell auftragen. Der Stempel kann mehrmals abgedruckt werden, bevor er wieder neu eingefärbt wird. Außer bei Filzstiften sollte die Kartoffel-Stempelfläche immer wieder befeuchtet werden.



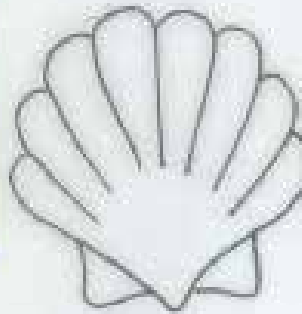
Fotos: Stephanie Schweigert; Styling: Anna Perouse; Idee und Umsetzung: Moni Pfaff-Kern



Fotos: Stephanie Schweigert; Styling: Anna Perouse; Idee und Umsetzung: Moni Pfaff-Kern



Stickmotive
+ Kunststoffdruck



Fotos: Stephanie Schweigert; Styling: Anna Perouse; Idee und Umsetzung: Moni Praff-Kern

MATERIAL:

Porzellanschüsselchen; Porcelain Painter in Blautönen, 1 - 2 mm-Spitze bzw. 1 mm Kontur und Fineliner (von Marabu); Zahnstocher; Backofen; evtl. weicher Bleistift (ca. 4B)

SO HABEN WIR'S GEMACHT:

1 Das Geschirr mit heißem Wasser und Spülmittel gründlich reinigen.

2 Das Geschirr lt. Abb. freihand bemalen oder freihand mit weichem Bleistift vorzeichnen. Wenn die Bemalung nicht gefällt, kann sie sofort mit einem feuchten Tuch weggewischt werden. Getrocknete Linien können mit einem Zahnstocher korrigiert werden.

3 Die fertige Bemalung 4 Stunden trocknen lassen. Dann in den kalten Backofen stellen, auf 160°C einstellen und nach Erreichen der Temperatur 30 Minuten einbrennen. Danach im Ofen abkühlen lassen. Das Geschirr ist nun spülmaschinenfest bis 50°C.



Seite 20:
Memory– Muschel-Memory

MATERIAL:

vorhandenes, altes Memory-Spiel; je 2 gleiche Fotos von Muscheln, Schnecken, Steinen;
Alleskleber; gemustertes Papier; Kopierpapier

SO HABEN WIR'S GEMACHT:

1 Je ein Fotomotiv als passendes Quadrat ausschneiden, passgenau auf das jeweils zweite Motiv legen und ein gleiches Quadrat ausschneiden. Die Ecken falls gewünscht abrunden. Auf zwei vorhandene Kärtchen kleben. So mit allen Kärtchen verfahren. Den Deckel des Spieles mit dem gemusterten Papier beziehen. Ausschussfotos in gleich große und kleinere Quadrate schneiden, diese auf Kopierpapier kleben, mit Rand ausschneiden und den Deckel damit gestalten.



Fotos: Stephanie Schweigert; Styling: Anna Perouse; Idee und Umsetzung: Moni Pfaff-Kern

MATERIAL:

Brettchen, ca. 25 x 10 cm; 2 Haken in Weiß zum Anschrauben; 2 Aufhänger zum Anschrauben oder -nageln; Acrylfarbe in Weiß; breiter Flachpinsel; Schleifpapier; Pauspapier; Sperrholz, 4 mm stark; Laubsäge mit Zubehör; Decopainter in Dunkel- und Hellblau, Schwarz und Weiß (von Marabu); Holzleim

SO HABEN WIR'S GEMACHT:

1 Das Brettchen mit dem Schleifpapier glätten. Die Acrylfarbe recht trocken in langen, schnellen Pinselstrichen auftragen, es dürfen noch kleine, freie Stellen sichtbar sein. Für ein „altes“ Aussehen wird nach dem Trocknen noch einmal leicht übergeschliffen. Dann die Aufhänger und Haken befestigen. Das Schneckenmotiv 2-mal auf das Sperrholz pausen und die Teile aussägen. Kanten und Flächen glatt schleifen und ringsum weiß grundieren. Innenlinien noch einmal übertragen und mit den Stiften in Schwarz bzw. Dunkelblau nachziehen. Eine Schnecke hell-, die andere dunkelblau bemalen und die „Modellierlinien“ nass in Weiß bzw. Schwarz und schnellen Strichen malen. Beide Schnecken oberhalb der Haken festleimen.



Fotos: Stephanie Schweigert; Styling: Anna Perouse; Idee und Umsetzung: Moni Pfaff-Kern



Seite 21:
Lesenzeichen – Für entspannte Lesestunden

MATERIAL:

Fotokarton in Weiß; gemustertes Papier in Blautönen; evtl. Transparentpapier; Bändchen oder Schnur; Cutter; Muscheln und/oder Schneckenhäuschen; kleine Bohrmaschine (mit 1,5 mm Bohrer, z. B. Dremel); Heißkleber

SO HABEN WIR'S GEMACHT:

1 Gemustertes Papier 4 bis 5 cm breit und ca. 17 cm lang zuschneiden, die Ecken abrunden. Schlitzzeits schneiden und Transparentpapier durchstecken oder Bändchen durchfädeln. Schnur einknoten, dann auf ringsum ca. 5 mm größeren Fotokarton kleben und die Ecken wieder abrunden.leine Löcher in Schneckenhäuschen und Muscheln bohren und auf die Kordel oder das Bändchen fädeln. Jeweils mit einem geschlungenen Knoten und sehr wenig Heißkleber sichern. Klebefäden sorgfältig entfernen!



Seite 22:
Vase – Muschelvase

MATERIAL:

Keramik-Vase; Muscheln; Heißkleber

SO HABEN WIR'S GEMACHT:

1 Die Muscheln nach eigenen Vorstellungen mit Heißkleber auf der Vase befestigen oder eine Reihe etwa gleich große Muscheln um den oberen Vasenrand festkleben. Die Muscheln kleiner werden lassen und an einer Seite nach unten „fallen“ lassen. Klebefäden sorgfältig entfernen!



MATERIAL:

Sticktwist in Mittelblau; Sticknadel; Rocailles in Hellblau; Nähgarn in Weiß; Aqua Trickmarker (von Prym

SO HABEN WIR'S GEMACHT:

- 1 Die Vorlagen ausdrucken und ausschneiden. Innenlinien einschneiden.
- 2 Die Motive an gewünschten Stellen auf der Bluse platzieren und ringsum sowie die Innenlinien mit dem Trickmarker (Stift zum Zeichnen auf Textilien. Die Farbe verschwindet, wenn der Stoff feucht gemacht wird) aufzeichnen.
- 3 Sticktwist besteht aus sechs Einzelfäden. Unsere Motive werden 2-fädig gestickt, d. h. man schneidet ein Stück in bequemer Sticklänge zu und teilt dann zwei Fädchen ab.
- 4 Die Außenkonturen mit Stielstichen sticken: Gestickt wird von links nach rechts (s. a. Zeichnung). Zuerst von unten durch den Stoff stechen, Fadenanfang hängen lassen, er und alle folgenden werden nach Beenden der Stickerei vernäht. Ein bis zwei Millimeter nach rechts wieder einstechen und links etwa auf halber Strecke zum ersten Ausstich wieder ausstechen. Der Faden liegt nach unten auf der Arbeit.
- 5 Wieder ein bis zwei Millimeter nach rechts einstechen und links beim vorherigen Einstich wieder nach oben stechen usw. Die Stiche erscheinen auf der Unterseite als Steppstiche, d. h. es ergibt sich eine zusammenhängende Strichellinie.
- 6 Die Innenlinien der Schnecken werden als Vorstiche ausgeführt, allerdings nicht komplett nach unten durchstechen, sondern jeweils nur ein bis zwei Gewebefäden auf die Nadeln nehmen.
- 7 Für die Pünktchen der Seesterne werden Rocailles mit weißem Nähgarn aufgenäht (hintere Kragenmitte) oder sie werden als Knötchenstich (s. a. Zeichnung) aufgestickt: An der Stelle, an der ein Knötchen sitzen soll, nach oben durchstechen. Nun den Faden mit der freien Hand 2- bis 3-mal straff um die Nadel wickeln, die Nadel durch die Fadenspirale schieben und dicht neben der Ausstichstelle wieder durch den Stoff zurück stechen. An der nächsten Pünktchen-Stelle wieder nach oben ausstechen usw.

